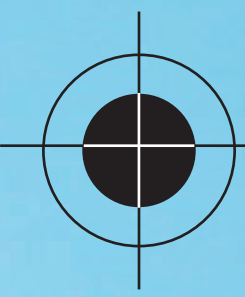


# druckfabrik



ZUKUNFTSSTRATEGIEN FÜR DIE EHEMALIGE DRUCKFABRIK IN  
**GUNTRAMSDORF**

## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Dienstag den 18. März 2008, 16.30 Uhr  
in der Druckfabrik, Mühlgasse 1, 2353 Guntramsdorf

## ES SPRECHEN

Ao.Univ.Prof. Erich Raith, Fachbereich Städtebau, TU Wien  
Bürgermeister Karl Sonnweber  
Vizebürgermeister Robert Weber

## PREISVERLEIHUNG

für den interessantesten städtebaulichen Entwurfsbeitrag

## AUSSTELLUNGSDAUER

Dienstag den 18. März 2008 bis Sonntag den 30. März 2008

## DER STANDORT



## BETREUER

### Fachbereich für Städtebau und Regionalplanung

**RAITH Erich**; Ao.Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr.techn. // **HOFER Andreas**; Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. // **SURBÖCK Michael**; Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. // **SCHNEPPER Marita**; Univ. Ass. Dipl.-Ing. // **BREUSS Martias**; Dipl.-Ing. // **TOMASELLI Markus**; Ass.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr.techn. // **CHALABI Talik**; Arch. Dipl.-Ing. // **HROMAS Bibiane**; Dipl.-Ing. // **IFSITS Walter**; Dipl.-Ing. // **KALTENEGER Iris**; Arch. Dipl.-Ing. // **KRAMMER Andre**; Mag.arch. // **MATOUSEK Josef**; Dipl.-Ing. // **SMETANA Kurt**; Dipl.-Ing. // **OHMHALLINGER Caren**; Dipl.-Ing.

## BETREUER

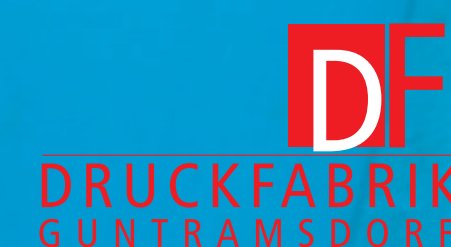
### Fachbereich für Landschaftsplanung und Gartenkunst

**STILES Richard**; O.Univ. Prof. Dipl.-Ing. MA Dip LD // **MAURI Annalisa**; Univ. Ass. Dipl. Ing. // **TROLF Nobert**; Univ. Ass. Dipl. Ing // **HAGEN Katrin**; Dipl. Ing. // **RAJEK Isolda**; Dipl. Ing. // **RIEF Martias**; Dipl. Ing // **KOLAR Clemens**; Dipl. Ing. // **FRISCH Heimo**; Dipl. Ing // **GREIMEL-ROM Ute**; Dipl. Ing // **FROSCH Verena**; Dipl. Ing // **BAROSCH Oliver**; Dipl. Ing // **MEINHARTER Erik**; Dipl. Ing // **JAMÖCK Sabine**; Dipl. Ing // **BRAND Florian**; Dipl. Ing

## STUDENTEN | PROJEKTE

NEWEKLA Ernst // BRADARIC Marinko // GESIERICH Markus // ROTHSCHEDL Johannes // VAJIC Simo // ZISTERER Martin // NIEDERFRINIGER Andreas // JOCHYMEK Monika // BAN Jeong a // PURDELLER Gertrud // MESSNER Kerstin // KARASSOWITSCH Vicky // GEISZLER Lisa // NIEDERMAIR Stefan // PRITSCH Selina // AUSSERER Rainer // OBERTHALER Philipp // FLORA Gerhard // KAGNER Ksenia // ZHANG Yun // SISTOV // ANTE // SIMIC // RENATA // KIFFEL // MARION // DIETRICH // POLA // HAUSER Elisabeth // NEUMANN Antonia // PFEIFER Sarah // PALSOZ Monika // JAROSZKIEWICZ Monika // CEHAK Katrin // MORANDINI Theresa // ZECHMEISTER Christoph // De WIJN Michael // STELZHAMMER Marie // KALTENECKER Gerold // ÖHRENER Josef // WOHLRAB Christine // FISCHER Benjamin // PONGRUBER // PATRICIA // KAUFMANN // KARIN MARIA // FLEISCHMANN // MAGDALENA // GOEDHART Philipp // SCHLAGER Benedikt // TREMMEL Christoph // DEUTSCHMANN Marie-Christine // WERSCHNIG Wolfgang // MAYR Rene // WÖRNDL Jeanine // AUFNER Johanna // HÖGLINGER Harald // PETÖFI Szabolcs // RUSS Clemens // TINSOBIN Florian // LATZKO Julia // DRYNSKA Karolina // HOLZMANN Alexander // MARTERER Babara // LACKNER Silvia // SCHLÖGLHOFER Markus // BERKSAN Cansu // MAURER Martin // WOHLGENANT Mathias

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



MARKTGEMEINDE  
GUNTRAMSDORF

## PROJEKTVERFASSER

Mit den für Guntramsdorf wichtigen Thema einer „innovativen“ Aufwertung der ehemaligen Druckfabrik setzten sich 340 StudentInnen der Studienrichtung Architektur an der TU Wien im Wintersemester 2007/08 auseinander.

Insgesamt 32 BetreuerInnen des Institutes für Städtebau und Landschaftsarchitektur betreuten mit der Unterstützung der Marktgemeinde Guntramsdorf die StudentInnen bei ihrem Entwurfsprozess. In Teams von 2-3 StudentInnen wurden die städtebaulichen Konzepte in einem Zeitrahmen von 4 Monaten entwickelt.

Diese Pflichtübung im 5. Semester bedeutete für sie eine erste Herangehensweise an städtebauliche Planungen im urbanen Gefüge und gab ihnen die Möglichkeit sich aus der Perspektive des Stadtplaners mit den Problemen und Chancen eines Stadtquartiers zu beschäftigen. Die ausgestellten Entwürfe zeigen eine Auswahl der interessantesten Beiträge und vermitteln unterschiedliche Szenarien mit teilweise utopischen Ansätzen für das ehemalige Betriebs-areal.

## PLANUNGSGEBIET

Das Betriebsareal der Druckfabrik befindet sich in der Marktgemeinde Guntramsdorf (Gemeinde Mödling) südlich von Wien und ist mit der Badner Bahn von Wien Mitte direkt zu erreichen. Die Einrichtungen des Geländes werden bereits seit 1962 nicht mehr im ursprünglichen Sinn genutzt, Teile der Anlage wurden vorübergehend an Gewerbebetriebe der Umgebung vermietet. Das betroffene, großzügige, urbane Ensemble einer alten Druckfabrik liegt inmitten einer dynamischen Wirtschaftsregion südlich der Wiener Stadtgrenze mit starkem Bezug zum Naturraum der Thermalalpen. Die Bebauung des seit 1767 existierenden Betriebes ist über lange Zeiträume entstanden, wurde immer wieder umgebaut und erweitert und schließlich sind Strukturen geblieben deren urbane Qualitäten mit jenen der so genannten gewachsenen historischen Stadtkerne mithalten können.

Die bestehenden Gebäude der Druckfabrik stellten bei der Aufgabenstellung und der Bewältigung des Themas sowohl für die StudentInnen, als auch für die BetreuerInnen eine große Herausforderung bei der Konzeptentwicklung dar.

## ENTWICKLUNGSPROZESS

Der Anfang des Planungsprozesses bildete eine eingehende Analyse des Ortes, seine Einbettung in die Umgebung und das Aufzeigen von Chancen, Schwächen und Potentialen des Bestandes.

In dieser Phase begaben sich die StudentInnen auf direkte „Tuchfühlung“ mit dem Ort und beschäftigten sich mit den Fragen:

Wie hat sich das Gebiet historisch entwickelt? Welche Interpretation kann der ehemalige Industriestandort in der Marktgemeinde haben? Wer lebt in diesem Gebiet und welche Bedürfnisse haben zukünftige BewohnerInnen und BesucherInnen? Und welche Atmosphären und urbanen Qualitäten will man eigentlich vermitteln?

Ausgehend von den Ergebnissen der Analyse hat sich eine Vielzahl von Leitbildern für das Planungsgebiet ergeben, die unterschiedlich ausgearbeitete Impulse für künftige Entwicklungsszenarien aufzeigen sollen.

## IDEEN

Die unterschiedlich formulierten Bebauungs- und Freiraumkonzepte verdeutlichen welche Vielfalt an Ideen an diesem Ort vorstellbar ist. Sie reflektieren auf faszinierende Weise wie neben ökologischen und sozialen Aspekten im Städtebau auch Visionen und Träume für unsere Städte Platz haben müssen.

Bitte nehmen Sie sich für die Betrachtung der Beiträge unserer StudentInnen Zeit. Es würde uns freuen, wenn Sie auf der Rückseite dieser Ausstellungstafel Ihre Meinung zu den ausgestellten Beiträgen abgeben würden.

**DANKE.**

STÄDTEBAU | LANDSCAPE

[www.stb.tuwien.ac.at](http://www.stb.tuwien.ac.at)

[www.druckfabrik.at](http://www.druckfabrik.at)

[www.guntramsdorf.at](http://www.guntramsdorf.at)